

IG



B

Höck vom 28.10.2024

Restaurant Adler

Hintergrund



- Seit der Gründung im Jahr 2011 vertritt die IG Bernhardzell (IGB) die Anliegen und Interessen der Einwohner:innen von Bernhardzell. Das Ziel war stets als ebenbürtige Institution in der Parteilandschaft der Gemeinde anerkannt und mitspracheberechtigt zu sein. Die IGB ist parteiunabhängig und somit frei in ihrer Meinungsbildung und will die Bevölkerung in politischen und gemeinschaftlichen Fragen unterstützen. Die IGB vertritt keine Partikularinteresse, sie ist für Interessen von Bernhardzell zuständig.
- Es wurde im September 2024 eine Umfrage durchgeführt über den Nutzen der IGB. Die Umfrageergebnisse machen deutlich, dass die IGB einen Neustart braucht – sowohl mit frischen Ideen als auch neuen Vorstandsmitgliedern. Aktuell besteht der Vorstand aus 7 Personen, von denen nach der Generalversammlung 2025 nur noch vier bestehen bleiben.
- Zur Verstärkung des Vorstands und Diskussion von aktuellen Themen wurde ein ausserordentlicher Höck im Restaurant Adler organisiert.
- **Anwesend:** Werner Frei, Florian Eggenberger, Markus Eigenmann, Kevin Hengartner, Tobias Zimmermann, Ruth Imfeld, Karin Locher, Kurt Hengartner
- **Entschuldigt:** Rico Lehmann, Aurelio Zaccari, Stefan Simeon

Vorstandsmitglieder



- Der Vereinspräsident hat über 25 Personen angefragt, ob sie Interesse an einem Vorstandsposten haben, ohne eine Zusage bekommen zu haben.
- Früher war die Idee, dass die Vorstandsmitglieder alle 3 bis 4 Jahre wechseln.
- Bis und mit heutigem Tag wurden leider immer noch keine Personen gefunden.
- Die anwesenden IGB-Mitglieder finden, dass der Vorstand diverser sein sollte. Ihrer Meinung zufolge wäre es wichtig, eine Mutter im Vorstand zu haben, die mit dem Schulalltag vertraut ist.
- Es wird vorgeschlagen, Interessierte, Vereinsmitglieder sowie Personen aus weiteren Gruppierungen als Gesandte in den Vorstand zu wählen.

Kommunikation



- Es wird erwähnt, dass die IGB-Mitglieder nicht mitbekommen, für was sich die IGB einsetzt, weil fast keine Informationen nach aussen gelangen. Die IGB sollte die Kommunikation verbessern.
- Die IGB berichtet zu wenig über ihre Erfolge, z.B. die erfolgreiche Entfernung des Pfahls beim Veloweg Richtung Schöntal.
- Es wird vorgeschlagen, mehr im Gemeindeblatt oder im Newsletter zu veröffentlichen. Dies wird abgelehnt, da dies zu teuer kommt.
- Es wird vorgeschlagen, auch die Protokolle zu veröffentlichen, dies wird abgelehnt, weil das kein Verein so handhabt.
- Sitzungstermine mit Agenda sowie Statuten sollten auf der Homepage ersichtlich sein.

Thema Dorfladen



- Die anwesenden IGB-Mitglieder erkundigen sich, welche Schritte die IGB in Bezug auf das Thema Dorfladen unternimmt.
- Der IGB-Vorstand erläutert, dass Aurelio Zaccari diese Angelegenheit übernommen hat und der Vorstand sie nicht weiter bearbeitet hat.
- Die anwesenden IGB-Mitglieder wären für die Idee eines Genossenschaftsladen.

Weiteres Vorgehen



- Der Vorstand will sich pro Jahr einem Hauptthema annehmen.
- Es soll ein Stellenprofil für Vorstandsmitglieder erstellt werden, damit Interessierte Personen wissen, was auf sie zukommt.
- Zudem sollen Offene Vorstandssitzungen zum Schnuppern organisiert werden.
- Auf der Webseite sollen neu Zusammenfassungen von den Vorstandssitzungen veröffentlicht werden.